

# PROFESSIONELLE BEGLEITUNG FÜR ANGEHENDE PFARRER UND PFARRERINNEN – AUCH FÜR EXAMENSVORBEREITUNG

## SUPERVISORINNEN UND SUPERVISOR

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>Name:</b> Friederike Bracht<br/> <b>Straße:</b> Sperlstraße 14<br/> <b>Ort:</b> 91580 Petersaurach OT Wicklesgreuth<br/> <b>Telefon:</b> 09802/95 15 32<br/> <b>Beruf:</b> Diplompädagogin, Gruppenanalytikerin, gruppenanalytische Supervisorin und Organisationsberaterin (DGSv, IGSv, D3)<br/> <b>Alter:</b> geb. 1959<br/>                     Email: Friederike.Bracht@web.de</p>  <p><b>Qualifikation und Methodik:</b><br/>                     Hauptberuflich: Leitung des Patoralpsychologischen Centrums Nürnberg - Kurse für Seelsorgliche Praxis u. Gemeindefarbeit (KSPG); Ehe- / Lebensberatung. In eigener Praxis: Supervision für Einzelpersonen, Gruppen und Teams. Seit 2006 Supervision für Theologiestudierende. Schwerpunktthemen: Begleitung in der Examensphase Stressbewältigung, Umgang mit Prüfungssängsten Arbeitsorganisation sowie Rollen- und Aufgabenklärung, Praxisreflexion und Transfer bisheriger Erfahrungen aus Beruf und Ehrenamt/ aus Praktika auf die Situation im Studium und in die zukünftige berufliche Praxis. Die gruppenanalytisch fundierte Supervision achtet besonders auf das Verstehen der Beziehungsdynamik und die Bedeutung der äußeren Rahmenbedingungen für das Dreieck von Person, Rolle und Aufgabe. Dabei können sowohl biografische Hintergründe als auch Glaubensfragen einbezogen und reflektiert werden.</p> | <p><b>Name:</b> Petra Kringel<br/> <b>Straße:</b> Levelingstr. 128<br/> <b>Ort:</b> 85049 Ingolstadt<br/> <b>Telefon:</b> 089/51 60 21 34</p>  <p><b>Beruf:</b> Pfarrerin / Klinikseelsorgerin / Supervisorin/Coach i.A. (DGSv/IGSV)<br/> <b>Alter:</b> Jahrgang 1968</p> <p><b>Qualifikation und Methodik:</b><br/>                     Theologiestudium; KSA-Ausbildung in USA und Deutschland, Ausbildung in Supervision u. Coaching beim Institut TOPS e.V seit 2015; 10 Jahre Gemeindefarramt, seit 2011 Klinikseelsorgerin am Klinikum Ingolstadt; Erfahrungen: Arbeit in Kirche und Gesundheitswesen, Krisenintervention und Notfallseelsorge, Personalführung, Leitung von gremien, Palliativ- und Hospizarbeit, Gewaltfreie Kommunikation, TZI, Gestalttherapie.</p>  | <p><b>Name:</b> Hanna Moritzen<br/> <b>Straße:</b> Thalmühle 1<br/> <b>Ort:</b> 91054 Erlangen<br/> <b>Telefon:</b> 09131/20 75 89<br/> <b>Beruf:</b> Dipl Sozialpädagogin (FH), Dipl Supervisorin (IGSV)<br/> <b>Alter:</b> Jahrgang 1958</p>  <p><b>Qualifikation und Methodik:</b><br/>                     Studium Sozialwesen an der Evang. Fachhochschule Nürnberg, klientenzentrierte Gesprächsführung nach C.Rogers (GwG), Projektmanagement, Hospizarbeit, systemisch orientierte Ausbildung zur Diplomsupervisorin an der Evang. Fachhochschule Nürnberg bei Prof. Dorothea Geuthner. Arbeitsweise nach der Systematik des beruflichen Handelns durch Zielsetzung und sorgfältiger Reflexion, persönliche Haltung prägt Handlung. Über 15 Jahre tätig in der Frauenbildungs- und Beratungsarbeit, Beratung mit gewalttraumatisierten Frauen im Frauennotruf, seit 1999 freiberuflich tätig in Supervision und Erwachsenenbildung, Arbeit im Elementarbereich, Leitung Gesprächskreis für Hinterbliebene im Hospiz Erlangen, Lehraufträge</p> |
| <p><b>Name:</b> Tanja Reger<br/> <b>Straße:</b> Wendelsteinstraße 3<br/> <b>Ort:</b> 85579 Neubiberg<br/> <b>Telefon:</b> 089/60668959 oder 08960668958<br/> <b>Beruf:</b> Pfarrerin<br/> <b>Alter:</b> Jahrgang 1968</p>  <p><b>Qualifikation und Methodik:</b><br/>                     Qualifikation und Methodik: Theologiestudium mit anschließendem Vikariat; einjährige Seelsorgeausbildung am Memorial-Hermann-Hospital in Houston; Gemeindepfarrerin in München/Großhadern; Studienleiterin der Dienststelle Praxisjahr und Praktika für Theologiestudierende; seit 2007 Pfarrerin im Schuldienst am Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; seit 2004 Supervisorin in Ausbildung in der Sektion KSA (Klinische Seelsorgeausbildung) der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP).</p>   | <p><b>Name:</b> Matthias Schulz<br/> <b>Straße:</b> Ev. Seelsorge im Klinikum am Europakanal Am Europakanal 71<br/> <b>Ort:</b> 91056 Erlangen<br/> <b>Telefon:</b> 09131- 12 61 97 (p)<br/> <b>Tel./ Fax</b> 09131- 753 - 24 19 (d)<br/> <b>Beruf:</b> Pfarrer und Pastoralpsychologe in der Gehörlosen- und Klinikseelsorge Supervisor (DGfP)<br/> <b>Alter:</b> Jahrgang 1965</p>  <p><b>Qualifikation und Methodik:</b><br/>                     Theologiestudium, Praxisjahr in der Behindertenarbeit, Vikariat und 6 Jahre Gemeindefarramt, Weiterbildungen: zum Bibliodramaleiter, zum Psychodramaleiter bei der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) Seit 2002 Gehörlosen- und Klinikseelsorger in Erlangen. Schwerpunkt meiner supervisorischen Arbeit ist die psychodramatische Inszenierung unter besonderer Beachtung der Körpersprache.</p> | <p><b>Name:</b> Dietlind Werner-Wicke<br/> <b>Straße:</b> Turnitzstraße 28 (am Bahnhof)<br/> <b>Ort:</b> 91522 Ansbach<br/> <b>Telefon:</b> 09874/50 71 77<br/> <b>Beruf:</b> Dipl.-Soz. Pädagogin Supervisorin (DGSv)<br/> <b>Alter:</b> Jahrgang 1959</p>  <p><b>Qualifikation und Methodik:</b><br/>                     Ehe-, Familien und Lebensberaterausbildung am Evang. Zentralinstitut für Familienberatung (EZI) Berlin, analytisch orientiert. Ausbildung zur Kommunikationstrainerin nach dem EPL (Ehevorbereitung – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm, Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V., München). Langjährige Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Lebensfeldern der Evangelischen und Katholischen Kirche. Freie Mitarbeiterin an der Evang. Ehe-, Erziehungs- und Lebensberatungsstelle in Nürnberg. Freie Beratungspraxis in Ansbach.</p>   |